

P R E S S E M I T T E I L U N G

Baubeginn am Marktplatz

Bautätigkeit in der Königstraße startet Anfang August

Tübingen, 27. Juli 2020 – Das Abbruchgesuch für die Vorhaben der Kreissparkasse ist von der Stadt Rottenburg genehmigt worden. Anfang August soll die Bautätigkeit aufgenommen werden. In den Neubau sollen Einzelhandel, Büros und Wohnungen für Ältere kommen.

Die Kreissparkasse Tübingen startet ihre Bautätigkeit in der Königstraße 18 in Rottenburg Anfang August. In enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung sind die Maßnahmen für die einzelnen Abschnitte geplant worden. „Wir haben heute alle Anwohner, Eigentümer und Händler über die Baumaßnahmen informiert“, erklärt Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen. „Gerne hätten wir zu einer Info-Veranstaltung mit dem Ordnungsamt und dem Büro Danner Yildiz Architekten eingeladen. Aufgrund der aktuellen Covid 19-Infektionsrisiken ist es momentan jedoch nicht möglich, größere Veranstaltungen durchzuführen.“

In einem ersten Schritt werden von der Stadtverwaltung Straßenleuchten, Bänke, Pflanzen und Mülleimer entfernt und aufbewahrt. Gleichzeitig muss die Trafostation von den Stadtwerken vorübergehend auf die Königstraße verlegt werden. Dazu sind Tiefbauarbeiten im gesamten Bereich notwendig. Die Kreissparkasse wird die Madonna und die große Uhr ausbauen und sicher einlagern.

Dann werden die Inneneinrichtungen ausgebaut und das Gebäude leergeräumt. Aufgrund der Statik muss das Dach separat abgetragen werden. Erst im Anschluss daran kann das Gebäude entkernt und abgebrochen werden. Der Beginn der Abbrucharbeiten ist für Anfang/Mitte September geplant. Der Bauabschnitt „Abbruch“ soll bis Ende des Jahres 2020 abgeschlossen sein. Im Frühjahr startet der Neubau, dessen Fertigstellung im zweiten Halbjahr 2022 geplant ist.

Einrichtung der Baustelle

Große Container werden gleich zu Beginn der Arbeiten zum Abtransport der unterschiedlichen Materialien wie Holz, Metall, Glas, Dachziegel und nicht wiederverwertbare Stoffe benötigt. Bei den Abbrucharbeiten wird kein Platz für eine Baustelleneinrichtung benötigt. Im Frühjahr 2021 sind Flächen für die Baustelleneinrichtung auf dem Eugen-Bolz-Platz geplant. Dies wird zu gegebener Zeit im Detail mit dem Ordnungsamt abgestimmt.

Verkehrsführungskonzept

Der Autokran mit Stützen, der den Abbruchvorhang hält, wird so aufgestellt, dass auf der Königstraße eine Durchfahrt von drei Metern für Busse und zweieinhalb Meter für Fußgänger freigehalten wird. In Richtung Marktplatz werden vier Meter abgesperrt.

Die Straßensperrungen werden nur vorübergehend sein, nicht für die gesamte Dauer der Baumaßnahme. Während der gesamten Abbruchphase werden die Poller der Königstraße eingefahren bleiben. Dies ist mit der Stadtverwaltung so abgesprochen. Außerdem ist die Zufahrt der Anwohner aus der Seminargasse unterhalb der Königstraße jederzeit möglich.

Die Lastwagen und Bagger werden hauptsächlich über die Burgsteige in den Hinterhof des Gebäudes Königstraße 18 fahren und über die Königstraße in südwestlicher Richtung abfahren. Die Dienstfahrzeuge der Stadt können daher über die Burgstraße zu- und abfahren.

In wenigen Fällen kann es im Verlauf der Bautätigkeit dazu kommen, dass der Schwertransport am Dom vorbei über den Marktplatz an- und über die Königstraße abfährt. Diese Fahrten werden im Detail geplant:

Ab August	4 bis 5 Wochen	1 bis 2 Lkw/Tag
Ab September	zirka 6 Wochen	1 bis 2 Lkw/Tag
Ab Oktober bis Mitte November	4 bis 5 Wochen	3 bis 4 Lkw/Tag
Ab Mitte/Ende November	4 Wochen	20 bis 30 Lkw/Tag

Im Normalfall ist die erste Zufahrt der Lkws um 7 Uhr. Die letzte Abfahrt spätestens um 16 Uhr. Mit der Stadtverwaltung ist zusätzlich für den Zeitraum bis Mitte November vereinbart worden, dass die Zu- und Abfahrten der Lkws in der Regel zwischen 8 und 12 Uhr erfolgen. In Ausnahmefällen können die Fahrten auch nachmittags erfolgen.

Fünf Geldautomaten im Stadtgebiet

Mitte November 2019 ist die Regionaldirektion Rottenburg der Kreissparkasse Tübingen vom Marktplatz in das neue Gebäude in der Poststraße 26 gezogen. Der Neubau am Marktplatz wird nicht mehr von der Kreissparkasse genutzt, sodass dort auch kein Geldautomat mehr vorgesehen ist. Gleich zwei Geldautomaten stehen im nahen Umfeld zur Verfügung: in der Filiale Eugen-Bolz-Platz und im Kaufland in der Tübinger Straße. Weitere Geldautomaten im Stadtgebiet Rottenburg gibt es noch im Mapet, in der Poststraße und in der Schadenweiler Straße. Damit hat die Kreissparkasse Tübingen mit fünf Geldautomaten im Vergleich zu allen anderen Banken immer noch die meisten Geldautomaten im Stadtgebiet.

Weitere Belebung des Marktplatzes

Mit dem Beschluss des Verwaltungsrats am 27. September 2019 ist der Abriss und der Neubau in der Königstraße 18 nach dem Entwurf von Daner Yildiz Architekten genehmigt worden. Dieser sieht im Erdgeschoss eine

mögliche Nutzung durch den Einzelhandel vor. Die darüber liegenden Geschosse können als Bürofläche oder Wohnraum genutzt werden.

„Der Kreissparkasse ist es ein großes Anliegen gewesen, gemeinsam mit der Stadt eine nachhaltige und gute Lösung für die Bürger zu entwickeln. In unsere Planungen sind Empfehlungen des Gemeinderats und des Gestaltungsbeirats, wie unter anderem ein größerer Dachüberstand und schmalere Fenster im Erdgeschoss, eingeflossen. Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Neubau durch die Kombination von Einzelhandel, Büros und Wohnen für eine weitere Belebung des Marktplatzes sorgen werden. Das Bauvorhaben birgt große Chancen, um die Stadt weiterzuentwickeln“, so Dr. Gögler.



Fotonachweis: Danner Yildiz Architekten

Ihr Ansprechpartner

Klaus Rein
Stv. Mitglied des Vorstands und
Leiter Unternehmenssteuerung
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Tel.: 07071 205-1110
Fax: 07071 205-1117
E-Mail: klaus.rein@ksk-tuebingen.de

Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 37 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es an 23 Standorten Selbstbedienungsstellen. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 861 Mitarbeitern im Jahr 2019 eine Bilanzsumme von 5,469 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur für die Region.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ksk-tuebingen.de